

Prag, den 12. Oktober 1940.

1. V e r m e r k .

-----

W-Oberführer v. Petersenn soll nach e  
dung von W-Gruppenführer Pohl als Kom  
Schlosses Busau untergebracht werden.  
die Angelegenheit als erledigt angese

Z.d.A.

00000

**Geheim**

Prag, den 16. August 1940.

16. VIII. 1940

An

W-Obersturmbannführer Bartholomeyczik,

Prag,

-----  
Bodenamt.

Sehr geehrter Kamerad Bartholomeyczik !

W-Gruppenführer Frank interessiert sich für die Beantwortung der Frage, ob der zur Zeit bei der Stiftung Maria Schul tätige W-Oberführer v. Petersenn an einer anderen dem Einfluss des Bodenamtes unterstehenden Stelle beschäftigt werden kann. Wäre es möglich, Oberführer v. Petersenn vom Bodenamt aus als Treuhänder mit der Verwaltung jüdischen Grundbesitzes zu beauftragen. Gruppenführer Frank legt Wert darauf, dass unter allen Umständen für Oberführer v. Petersenn gesorgt und dass er im Falle seines Ausscheidens aus der Stiftung Maria Schul vor wirtschaftlichen Schäden behütet wird. Gruppenführer Frank wünscht weiterhin, geklärt zu sehen, welche Stelle Oberführer v. Petersenn in das Protektorat berufen und die Umzugserlaubnis erteilt hat. Oberführer v. Petersenn hat bei Gruppenführer Frank darauf hingewiesen, dass er sich in schwierigen wirtschaftlichen Verhältnissen befinde und im Falle seines Ausscheidens aus der Stiftung Maria Schul buchstäblich vor dem Nichts stände. Ich

St. S. W. Nr. 5 a.



Der Reichsprot  
in Böhmen und M

Nr. II/2-VIII/20-2

Es wird gebeten, dieses Geschäftsjeld  
Gegenstand bei weiteren Schreiben

6.40.

3 Anlagen:

Im Auf



Verordnung des Reichsprotokoll

mit der eine Satzung der S  
adeliges weltliches Damens

14

n,

emaliges  
ird

IV.

Auflösung der Stiftung.

- § 9. Über Satzungsänderungen und Auflösung der Stiftung beschliesst der Vorsitzende.

Beschlüsse, die eine Änderung der Satzung, eine Änderung des Zweckes der Stiftung, ihre Auflösung oder die Verteilung des Stiftungsvermögens im Falle einer Auflösung zum Gegenstand haben, bedürfen zu ihrer Gültigkeit der Genehmigung des Reichsprotectors.

V.

Schlussbestimmungen.

- § 10. Die Stiftung unterliegt ausschliesslich der Aufsicht des Reichsprotectors. Den autonomen Behörden des Protektorats Böhmen und Mähren steht keine Aufsicht oder sonstige Einflussnahme auf die Stiftung zu.
- § 11. Die bisher geltenden Statuten vom 16. Juli 1868 bleiben insoweit in Geltung, als sie die Rechte und Pflichten der Oberin und der Unterstützungsempfängerinnen gemäss § 2, Buchstabe a, regeln und nicht mit den Bestimmungen der §§ 1-10 in Widerspruch zu stehen.
- § 12. Die Stiftung steht bei Anwendung der Verordnung über die Ausübung der bürgerlichen Rechtspflege im Protektorat Böhmen und Mähren vom 14.4.1939, RGBl. I S. 759 den deutschen Staatsangehörigen gleich.

Abschnitt B.

- § 13. Diese Verordnung tritt mit sofortiger Wirkung in Kraft.

Prag, den .....

Der Reichsprotector  
in Böhmen und Mähren

# Der kommissarische Leiter des Bodenamtes 29

## Ministerium für Landwirtschaft - IX. Sektion

F|23.

Prag, den 25. Juni 1940.

An den

W-Sturmbannführer  
Oberregierungsrat Dr. G i e s s

Prag - Hradschin  
-----  
Czernin-Palais

Betr.: Stiftung Maria-Schul in Brünn.

Durch Verordnung des Reichsprotectors in Böhmen und Mähren ist eine Satzung der Stiftung Maria-Schul in Brünn erlassen worden. Nach § 4, Satz 3 der Satzung wird der Vorsitzende der Stiftung vom Reichsprotector bestellt. Ich bitte um Mitteilung, ob der Reichsprotector die Bestellung bereits vollzogen hat, da alsdann die Zwangsverwaltung des Bodenamtes aufgehoben werden müsste. Ich bitte auch um Mitteilung, wer zum Vorsitzenden bestellt ist, ob, wie seinerzeit besprochen, der Vorsitzende des Reichsvereins für Volkspflege und Siedlerhilfe e.V. in Aussicht genommen worden ist, damit ich darüber berichten kann.

Besonders interessiert an der Lösung dieser Frage ist auch W-Oberführer von Petersen, der auf Grund des seinerzeits von W-Gruppenführer Frank erteilten Einverständnisses die Geschäfte der Stiftung führt. Er bat mich diese Frage baldmöglichst zu klären, ausserdem regt er an, ich möchte mich dafür einsetzen, dass in den Beirat der Stiftung Regierungskommissar J u d e x in Brünn und der alte und bewährte Rechtsberater Dr. P a w l a c k berufen werden. Ich bitte Sie diesem Wunsche möglichst zu entsprechen.

W-Oberführer

*f 27/6*

M-Oberführer von Petersen legte mir gegenüber besonders Wert darauf die Frage zu klären, ob er auch nach Aufhebung der Zwangsverwaltung Geschäftsführer der Stiftung bleiben kann. Ich erwiderte ihm, dass dieses von der Frage abhinge, wer zum Vorsitzenden der Stiftung bestellt wird. Von der Entscheidung des Vorsitzenden hinge eine Belassung im Amte des Geschäftsführers ab.

I.V.

*H. Langemann*

52227

An den  
Herrn Staatssekretär  
beim Reichsprotector in Böhmen und Mähren  
H - Gruppenführer K. H. F r a n k ,  
P r a g .

Betr.: Stiftung Maria - Schul, Brünn .

Vorg.: Dort vom 11. 7. 1940 .

Anlg.: 1 .

Anliegend wird das zur Stellungnahme gegebene Schreiben des kommissarischen Leiters des Bodenamtes zurückgesandt.

Es ist zunächst vordringlich, dass, wie vorgesehen, H-Gruppenführer P o h l zum Vorsitzenden für Maria-Schul vom Reichsprotector bestellt wird.

H - Oberführer von P e t e r s e n soll sich als Geschäftsführer des Stiftes nicht bewährt haben, sodass nicht damit zu rechnen ist, dass H-Gruppenführer Pohl ihn als Geschäftsführer beibehalten würde. Es scheint daher unangebracht, die Wünsche des H-Oberführer von Petersen zu berücksichtigen.

Unabhängig davon bestehen keine Bedenken gegen die Aufnahme von Regierungskommissar J u d e x in den Beirat. Über Dr. P a w l a c k sind Ermittlungen eingeleitet. Es wird entsprechend nachberichtet.

  
H-Obergruppenführer

Der Chef des V. u. W.-Hauptamtes  
ST/R./Dr. Schm-Kl/E.  
Akt-Nr. 1006

Berlin NW 50, den 27. 6. 1940 <sup>24</sup>  
Gelobergstr. 21  
Seeruf: 24 00 12

Büro des Staatssekretärs  
des Reichs  
in Berlin

An  
Staatssekretär  
W-Gruppenführer F r  
P r a g  
Cernin-Palais.

SCHRIFTLICH VOLLZOGEN

Die in Kürze in Aus-  
sachen des rischen Leiters der  
Landwirtschaftsministeriums für die Landwi-  
irtschaftsministeriums unterschrieben voll-  
zogen Schul ist bisher noch  
nicht auf meinen Vor-  
dankbar, wenn sich d

Der Reichsführer //

Der Chef des Hauptamtes  
Verwaltung und Wirtschaft

St.Ho/Ha.

Betrifft

in diesem Zusammenhang  
drücken, daß meine  
des Besuches bei Ob  
Gieß nicht über die  
daß die endgültige  
Maria Schul in eine  
standsbestellung (§  
wurf abweicht.

Ich werde dem Reich  
protektor zu bitten  
den Chef des Haupta  
bestellen.

Pr

55

Prag, den 4. Dezember 1940.

1. FS.

Sofort auf den Tisch!

An  
H-Gruppenführer Pohl,  
Berlin-Lichterfelde-West,  
-----

Unter dem Zeichen 127.

Lieber Kamerad Pohl!

Leider bin ich verhindert, an der Sitz  
der Stiftung "Maria Schul" am 5.d.Mts.  
Ich wäre dankbar, wenn statt meiner de  
tende Befehlshaber der Sicherheitspoli  
H-Gruppenführer Pöhlmann an der Si

Stiftung Maria Schul

Der Vorsitzende

St/R.

56  
Berlin-Lichterfelde-West 28. Nov. 1941

Unter den Eichen 127

Tel. 76 51 01

Dr. Sch-Kl/Ue.

Datum des Staatssekretärs  
beim Reichspropagandastat  
in Böhmen und Mähren.

Eing.: 29. NOV. 1940

Tgb. Nr.: .....

An  
Hauptgruppenführer  
Staatssekretär F r a n k

P r a g

Cernin-Palais

Im Auftrage des Vorsitzenden der Stiftung  
"Maria Schul", Hauptgruppenführer P o h l,  
übersende ich anliegend Abschrift der Gesamt-  
übersicht über den Haushaltsvoranschlag 1941  
der Stiftung "Maria Schul" mit der Bitte um  
Einsichtnahme. Die Beratung des Haushalts-  
voranschlages ist Gegenstand der Tagesordnung  
für die Sitzung des Beirates der Stiftung am  
5.12.40.

2247

Heil Hitler!

Im Auftrage:

H. Schmidt-Klumpert

Hauptsturmführer.

Anlagen.

St. G. I L 32a

57

ZUSAMMENSTELLUNG

=====

des

GESAMTHAUSHALTSPLANES

=====

der

STIFTUNG "MARIA SCHUL".

=====



1937

zu St. G. V. d. 32 a.

57a  
Voranschlag-  
Teil

E I N N A H M E N :

Vorschlag  
für  
1941  
K

I	Gemeinsame Stiftsangelegenheiten in Brünn.....	1,371.900.-
II	Stiftsgut Neustadl/einschl.Sägewerk/ .....	9,188.641.05
III	Stiftsgut Medlan .....	86.700.-
IV	Dampfziegelei Medlan .....	1,906.000.-

-----  
12,553.241.05  
-----



74421

Voran-  
schlag-  
Teil

A U S G A B E N :

Vorschlag  
für  
1941  
K

58

I	Gemeinsame Stiftsangelegenheiten in Brünn.....	1,371.900.-
II	Stiftsgut Neustadl /einschl.Sägewerk/.....	8,966.103.10
III	Stiftsgut Medlan .....	86.700.-
IV	Dampfziegelei Medlan .....	1,867.844.-
	Voranschlagsüberschuss .....	260.693.95

12,553.241.05

Der Voranschlagsüberschuss soll verwendet werden

1./20% Überweisung an den Reservefonds der Stiftung lt.Stiftssatzung von .....	52.138.80
2./Überweisung an den Reservefonds Neustadl.....	60.000.00
3./ " " " " der Dampfziegelei Medlan .....	50.000.00
4./ " " " " des Stiftsgutes Medlan .....	20.000.00
5./Für Beihilfen gem.§ 2Abs./I b der Satzungen vom 5.5.1940 .....	60.000.00
6./Die Verteilung des Restbetrages soll nach Ab- schluss der Bilanz am Schlusse des Rechnungs- jahres verteilt werden .....	18.555.15

260 693.95

Neustadl in Mähren, den 6.November 1940

Unterschrift

Verwaltungsdirektor

59

Stiftung Maria Schul  
Abschrift

"Stiftung Maria Schul"  
(ehem. adelig.-weltl. Damenstift)  
BRÜNN, Krapfengasse Nr. 1

VORANSCHLAG

für das Wirtschaftsjahr 1941

I	Stiftungsvermögen	1.000.000
II	Stiftungsausgaben	1.000.000
III	Stiftungserlöse	1.000.000
IV	Stiftungsbilanz	1.000.000
V	Stiftungsbilanz	1.000.000
VI	Stiftungsbilanz	1.000.000
VII	Stiftungsbilanz	1.000.000
VIII	Stiftungsbilanz	1.000.000
IX	Stiftungsbilanz	1.000.000
X	Stiftungsbilanz	1.000.000
XI	Stiftungsbilanz	1.000.000
XII	Stiftungsbilanz	1.000.000
XIII	Stiftungsbilanz	1.000.000
XIV	Stiftungsbilanz	1.000.000
XV	Stiftungsbilanz	1.000.000
XVI	Stiftungsbilanz	1.000.000
XVII	Stiftungsbilanz	1.000.000
XVIII	Stiftungsbilanz	1.000.000
XIX	Stiftungsbilanz	1.000.000
XX	Stiftungsbilanz	1.000.000
XXI	Stiftungsbilanz	1.000.000
XXII	Stiftungsbilanz	1.000.000
XXIII	Stiftungsbilanz	1.000.000
XXIV	Stiftungsbilanz	1.000.000
XXV	Stiftungsbilanz	1.000.000
XXVI	Stiftungsbilanz	1.000.000
XXVII	Stiftungsbilanz	1.000.000
XXVIII	Stiftungsbilanz	1.000.000
XXIX	Stiftungsbilanz	1.000.000
XXX	Stiftungsbilanz	1.000.000
XXXI	Stiftungsbilanz	1.000.000
XXXII	Stiftungsbilanz	1.000.000
XXXIII	Stiftungsbilanz	1.000.000
XXXIV	Stiftungsbilanz	1.000.000
XXXV	Stiftungsbilanz	1.000.000
XXXVI	Stiftungsbilanz	1.000.000
XXXVII	Stiftungsbilanz	1.000.000
XXXVIII	Stiftungsbilanz	1.000.000
XXXIX	Stiftungsbilanz	1.000.000
XL	Stiftungsbilanz	1.000.000
XL I	Stiftungsbilanz	1.000.000
XL II	Stiftungsbilanz	1.000.000
XL III	Stiftungsbilanz	1.000.000
XL IV	Stiftungsbilanz	1.000.000
XL V	Stiftungsbilanz	1.000.000
XL VI	Stiftungsbilanz	1.000.000
XL VII	Stiftungsbilanz	1.000.000
XL VIII	Stiftungsbilanz	1.000.000
XL IX	Stiftungsbilanz	1.000.000
XL X	Stiftungsbilanz	1.000.000
XL XI	Stiftungsbilanz	1.000.000
XL XII	Stiftungsbilanz	1.000.000
XL XIII	Stiftungsbilanz	1.000.000
XL XIV	Stiftungsbilanz	1.000.000
XL XV	Stiftungsbilanz	1.000.000
XL XVI	Stiftungsbilanz	1.000.000
XL XVII	Stiftungsbilanz	1.000.000
XL XVIII	Stiftungsbilanz	1.000.000
XL XIX	Stiftungsbilanz	1.000.000
XL XX	Stiftungsbilanz	1.000.000
XL XXI	Stiftungsbilanz	1.000.000
XL XXII	Stiftungsbilanz	1.000.000
XL XXIII	Stiftungsbilanz	1.000.000
XL XXIV	Stiftungsbilanz	1.000.000
XL XXV	Stiftungsbilanz	1.000.000
XL XXVI	Stiftungsbilanz	1.000.000
XL XXVII	Stiftungsbilanz	1.000.000
XL XXVIII	Stiftungsbilanz	1.000.000
XL XXIX	Stiftungsbilanz	1.000.000
XL XXX	Stiftungsbilanz	1.000.000
XL XXX I	Stiftungsbilanz	1.000.000
XL XXX II	Stiftungsbilanz	1.000.000
XL XXX III	Stiftungsbilanz	1.000.000
XL XXX IV	Stiftungsbilanz	1.000.000
XL XXX V	Stiftungsbilanz	1.000.000
XL XXX VI	Stiftungsbilanz	1.000.000
XL XXX VII	Stiftungsbilanz	1.000.000
XL XXX VIII	Stiftungsbilanz	1.000.000
XL XXX IX	Stiftungsbilanz	1.000.000
XL XXX X	Stiftungsbilanz	1.000.000
XL XXX XI	Stiftungsbilanz	1.000.000
XL XXX XII	Stiftungsbilanz	1.000.000
XL XXX XIII	Stiftungsbilanz	1.000.000
XL XXX XIV	Stiftungsbilanz	1.000.000
XL XXX XV	Stiftungsbilanz	1.000.000
XL XXX XVI	Stiftungsbilanz	1.000.000
XL XXX XVII	Stiftungsbilanz	1.000.000
XL XXX XVIII	Stiftungsbilanz	1.000.000
XL XXX XIX	Stiftungsbilanz	1.000.000
XL XXX XX	Stiftungsbilanz	1.000.000
XL XXX XXI	Stiftungsbilanz	1.000.000
XL XXX XXII	Stiftungsbilanz	1.000.000
XL XXX XXIII	Stiftungsbilanz	1.000.000
XL XXX XXIV	Stiftungsbilanz	1.000.000
XL XXX XXV	Stiftungsbilanz	1.000.000
XL XXX XXVI	Stiftungsbilanz	1.000.000
XL XXX XXVII	Stiftungsbilanz	1.000.000
XL XXX XXVIII	Stiftungsbilanz	1.000.000
XL XXX XXIX	Stiftungsbilanz	1.000.000
XL XXX XXX	Stiftungsbilanz	1.000.000



zu St. G. 1232a

11117